

Generalrapport 2009 in KAUNAS, Litauen - UEWHG weiterhin auf Erfolgswelle -



Gruppenfoto der Teilnehmer am Generalrapport der Union der Europäischen Wehrhistorischen Gruppen in Kaunas.

Sehr geehrte Mitglieder der UEWHG!

Es kommt sicherlich nicht oft vor, dass im gleichen Jahr ein außerordentlicher und ein ordentlicher Generalrapport durchgeführt werden. Aber alles muss eben zum ersten Mal sein.

Nach dem sehr erfolgreich verlaufenen außerordentlichen Generalrapport mit Neuwahlen im Frühjahr 2009 in Seebenstein, Österreich, reihte sich der im Mai 2009 in Kaunas, Litauen, durchgeführte ordentliche Generalrapport nahtlos in die derzeit herrschende Erfolgswelle ein. Warum Erfolgswelle? Erstens ist die UEWHG seit den Neuwahlen personell wiederum bestens besetzt und zweitens herrscht derzeit ein nicht erhoffter Zustrom neuer Gruppen aus bestehenden Mitgliedsländern in unsere Organisation. Dies heißt aber auch, dass der Arbeitsaufwand, der durch die ehrenamtlich tätigen Funktionäre zu bewältigen ist, einen Level erreicht hat, der durch sie nur mit großem Engagement abgehandelt werden kann. Ihnen allen gebührt der Dank und die Anerkennung unserer Organisation!

Zurück zum Generalrapport in Kaunas. Es war dies das erste Mal, dass eine derartige Veranstaltung an ein junges Mitglied der Europäischen Union vergeben wurde. Begründet wurde diese Entscheidung damit, dass sich die Gruppe „Club Karo As“

aus Kaunas unter ihrem sehr aktiven Kommandanten und Verbindungsoffizier zur UEWHG, Oberstleutnant i.TR. Algimantas Daugirdas, sehr darum bemühte, den Zuschlag zur Durchführung zu erhalten. Und, um es vorweg zu nehmen, alles verlief nach Plan und alle Teilnehmer waren mit dem Gebotenen hoch zufrieden.

Der Programmablauf des Generalrapports war bestens vorbereitet. Vor Beginn der Tagung erfolgte die Begrüßung der mit Auto, Bahn und Flugzeug angereisten Teilnehmer durch den Bürgermeister der Stadt Kaunas, Herrn Andrius Kupcinskis, am Ufer (Antreiteplatz) des Flusses Nemunas. Seiner Ansprache folgten der Garnisonskommandant, der Kulturdirektor und last but not least der Präsident der UEWHG. Beendet wurde dieser Festakt mit dem Abspielen der litauischen Nationalhymne und des Radetzky-Marsches durch die ausgezeichnete Militärmusik sowie durch das Abfeuern von drei Salutschüssen aus einer historischen Kanone, bereit gestellt vom lokalen Militärmuseum und bedient von Kameraden des „Club Karo As“. Anschließend verlegten die Ehrengäste und alle angetretenen Verbände zum Grabmal des Unbekannten Soldaten, um, wie es Brauch und Sitte ist, den Kranz der UEWHG nieder zu legen.

Der Generalrapport selbst, durchgeführt im Fest-

Auch diese Firma bekundet langjährige Tradition



ZDENKO DWORAK GES.M.B.H.



Übersiedlungen
In- und Ausland,
Containertransporte
von und nach Übersee

**INTERNATIONALE SPEDITION
MÖBELTRANSPORTE - INTERNATIONAL REMOVALS
A-1110 WIEN, SCHEMMERLSTRASSE 72**

TELEFON: +43 1 769 93 63

FAX: +43 1 769 93 55

Internet: www.zdenkodworak.at

E-Mail: office@zdenkodworak.at

ZDENKO DWORAK GES.M.B.H.
ein Partner der UEWHG



Kranzniederlegung am Grab des Unbekannten Soldaten (von rechts Oberataman Generalleutnant Valery Nikitin, Ataman Generalmajor Mikhail Slizki, Oberst i.TR. Kjell Halvorsen, Ataman Generalleutnant Prof. Dr. Viktor Tereschtschenko, Präsident Generalmajor i.TR. Helmut A. J. Eberl und Generalleutnant i.R. Stephan Mayer)

saal des Hotels „Daugirdas“ verlief in harmonischer und konfliktfreier Atmosphäre. Zu Beginn überreichten der Vizepräsident der UEWHG, Ataman Generalleutnant Prof. Dr. Viktor Tereschtschenko, und der Kommandant der Internationalen Gesellschaftlichen Organisation „Die Große Brüderlichkeit der Kosakentruppen“, Oberataman Generalleutnant Valery Nikitin, hohe Kosakenauszeichnungen an Mitglieder des Präsidiums der UEWHG sowie an Angehörige des Historischen Spielmannszuges Jena.



Der Organisator des Generalrapports 2009, Oberstleutnant i.TR. Algimantas Daugirdas.

Die vorgesehenen hohen Dekorationen an den österreichischen Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten, Herrn Dr. Michel Spindelegger, sowie an den Generalkonsul an der österreichischen Botschaft in Moskau, Herrn Edwin Ferner, werden zum gegebenen Zeitpunkt überreicht werden.

Besonders wichtige Punkte, wie die Medienarbeit, die Administration, die Zusammenarbeit mit den und unter den Mitgliedergruppen konnte ebenfalls positiv besprochen werden, wie auch

die Finanzgebarung, das Werben von Sponsoren und das Auftreten und Verhalten in der Öffentlichkeit. Ab sofort wird an den Beilagen zu den Statuten (Geschäftsordnung, Richtlinie zur Aufnahme außerordentlicher Mitglieder, Beitragsordnung für Mitglieder, Richtlinie über Ehrungen und Auszeichnungen sowie Dienstgrade, allfällige weitere Richtlinien und Verfahrensregeln) gearbeitet. Diese werden zur Begutachtung an alle Mitgliedergruppen versendet werden, damit sie beim kommenden Generalrapport 2010 in Pécs, Ungarn, beschlossen und genehmigt werden können.



Oberstleutnant i.TR. Alexandre Gapenko, Kommandant der Gruppe „OTETCHESTVO“ aus Moskau, übergibt dem Präsidenten ein Geschenk für das Büro der UEWHG.

Im personellen Bereich konnte die vakante Funktion des Verbindungsoffiziers für Deutschland Nord-Ost mit Major i.TR. Thomas Hollstein-Tiegs aus Erfurt einstimmig besetzt werden. Weiters erfolgte die Nachbesetzung der Funktion des Verbindungsoffiziers für Norwegen mit Fähnrich Torbjörn Östby, da der bisherige Vizepräsident und Verbindungsoffizier, Oberst i.TR. Kjell Halvorsen, auf eigenen Wunsch ausgeschieden war. Im Zuge dieser personellen Maßnahmen wurden die Vizepräsidenten Oberst i.TR. Kjell Halvorsen und Oberst i.TR. Martin Mink einstimmig in den Ehrenrat übergeleitet. Den genannten Herren darf ich auch an dieser Stelle meinen Dank und meine Anerkennung für ihre langjährige Tätigkeit im Präsidium der UEWHG aussprechen und ihnen gleichzeitig meine Glückwünsche zur neuen Tätigkeit aussprechen.

Es sind erfreulicher Weise weitere Gruppen der UEWHG beigetreten. Eine Auflistung dieser findet sich an anderer Stelle in diesem Journal. Bedauerlicher Weise haben uns Gruppen aus Deutschland Süd-West (Offizier-Verein der Deutschen Armee 1914) und Deutschland Nord-Ost (Wismar und Gotha) verlassen. Wir wünschen ihnen auf diesem Wege für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.



Nach Abstimmung vergeben wurde die Durchführung der nächsten Generalrapporte an Pécs, Ungarn (20. bis 23. August 2010; in diesem Jahre Kulturhauptstadt Europas) und Sofia, Bulgarien (21. bis 23. Oktober 2011; 20-jähriges Jubiläum des bulgarischen Traditionsverbandes). Für 2012 hat sich bereits Russland angemeldet (Abhaltung in Borodino); über die Vergabe wird beim kommenden Generalrapport abgestimmt werden.



Ataman Generalmajor Mikhail Slizki mit seiner „Knöpferharmonika“

Der Ausklang der Plenarsitzung fand im Rahmen eines vorzüglichen Abendessens und in bester Stimmung im hoteleigenen Restaurant statt. Hier muss die musikalische Überraschung des Abends besonders erwähnt werden, nämlich das Auftreten unseres Verbindungsoffiziers zu den Kosakenverbänden, Ataman Generalmajor Mikhail Slizki. Was er mit seiner „Knöpferharmonika“ darbot, war die hohe Kunst in der Beherrschung dieses Instrumentes. Der lang anhaltende Applaus war nur ein kleines Dankeschön aller Teilnehmer.

Zu erwähnen wäre noch das Rahmenprogramm für die mitgereisten Damen am Sitzungstag. Dieses war geprägt durch eine Stadtführung in Kaunas, sowie eine gezielte Besichtigung von historischen Gebäuden und Einkäufen.

Am Tag nach der Plenarsitzung stand eine gemeinsame Fahrt in die Hauptstadt Vilnius am Programm. Leider vereitelte strömender Regen viele Besichtigungsmöglichkeiten. Aber nach Einnahme des Mittagessens in einem typischen litauischen Landgasthaus klarte der Himmel auf und so stand einem Besuch des berühmten Wasserschlosses in Trakai nichts mehr im Wege.

Nach Rückkehr nach Kaunas erfolgte nochmals ein gemeinsames Abendessen, gegeben vom durchführenden Veranstalter des Generalrapports. Bei dieser Gelegenheit wurden nochmals Höflichkeiten ausgetauscht, der große Dank des Präsidiums an Oberstleutnant i.TR. Algimantas Daugirdas und seine Mannen ausgesprochen und der Hoffnung Ausdruck verliehen, dass auch die künftigen Generalrapporte in einer derart harmonischen Weise zur Durchführung gelangen mögen. Ein besonderer Dank gebührt dem Besitzer des Hotels und seinen MitarbeiterInnen, die zum großen Erfolg des Generalrapports wesentlich beigetragen haben.



Ein Teil der Teilnehmer am Ausflug in die Hauptstadt Vilnius und dem Besuch des berühmten Wasserschlosses in Trakai.

Abschließend möchte ich die Gelegenheit benützen, um mich im Namen der UEWHG bei allen unseren treuen Sponsoren und edlen Spendern aufrichtig zu bedanken. Ohne ihre tatkräftige Unterstützung wären die Herausgabe und Verteilung unseres UEWHG-Journals sowie die Aufrechterhaltung unserer Homepage nicht möglich. Viele Empfänger, seien es Mitgliedergruppen bzw. Persönlichkeiten im Inland oder im Ausland, wissen die Qualität unseres Journals zu schätzen. Dies war ein Grund mehr um die Auflagenstärke zu erhöhen; dies bedeutet jedoch auch höhere Kosten. Daher darf ich an dieser Stelle das höfliche Ersuchen an unsere Sponsoren und Spender richten, uns auch weiterhin die Treue zu halten.

Mit den besten kameradschaftlichen Grüßen

Euer
Generalmajor i.TR. Helmut A. J. Eberl





General Rapport in Kaunas, Lithuania UEHMG continues on a wave of success



The participants at the General Rapport of the Union of the European Historical Military Groups in Kaunas.

Dear Members of the UEHMG,

It is certainly not often that an Extraordinary and an Ordinary Annual General Rapport take place in the same year. However, there is a first time for everything.

After the successful end to the Extraordinary General Rapport with new elections in Spring 2009 in Seebenstein, Austria, the General Rapport in May 2009 in Kaunas, Lithuania, continued on the same wave of success. Why was it so successful? Firstly, the UEHMG is once again very well staffed following the elections and, secondly, there is currently an unexpected influx of new groups from existing member countries into our organization. However, this also means that the workload facing our completely voluntary administrators has reached such a high level that it can only be handled due to their complete commitment. You all deserve the thanks and recognition of our organization!

Back to the General Rapport in Kaunas. It was the first time that such an event has been awarded to a young member of the European Union. The reason for this decision was that the group 'Club Karo As' from Kaunas, under their very active Commander and Liaison Officer to the UEHMG, Lieutenant-Colonel i.TR Algimantas Daugirdas, went to great efforts to receive the recognition. And, as anticipated, everything went according to plan and all the participants were completely satisfied with the outcome.

The programme of the General Rapport was well organized. On Friday morning, before the main meeting started, the participants and local traditi-

onal groups assembled on the banks of the River Nemunas where they were welcomed by the Mayor of Kaunas, Mr. Andrius Kupcinskas, who congratulated them on reaching Kaunas by car, train and air. He was followed by the Garrison Commander, the Director of Culture in Kaunas and last, but not least, by the President of the UEHMG. The ceremony ended with the playing of the Lithuanian National Anthem and the Radetzky March by the excellent military band present, which was followed by a three gun salute from an historical cannon supplied by the local Military Museum and operated by members of the 'Club Karo As'. Then the guests of honour and all the Groups moved to the Memorial to the Unknown Soldier where a wreath from the UEHMG was laid, as is our custom and tradition.

The General Rapport itself, carried out in the Conference Room of the Hotel "Daugirdas", took place in a harmonious and conflict-free atmosphere. At the beginning, the Vice President of the UEHMG, Ataman Lieutenant-General Prof. Dr. Viktor Tereschtschenko, and the Commander of the International Organization "The Great Brotherhood of the Cossack Troops", Ataman Lieutenant-General Valery Nikitin, presented high Cossack awards to Members of the Presidium of the UEHMG and members of the Historical Music Group Jena. The high decorations for the Austrian Minister for European and International Affairs, Dr. Michel Spindelegger, and the General Consul of the Austrian Embassy in Moscow, Mr. Edwin Ferner, will be presented at a later date.



Wreath laying at the Memorial of the Unknown Soldier (from left Colonel i.TR. Kjell Halvorsen, President Major-General i.TR. Helmut A. J. Eberl, Lieutenant-General (retd.) Stephan Mayer and Ataman Lieutenant-General Prof. Dr. Viktor Tereschtschenko)

Especially important points, such as the media work, the administration and the cooperation with and among the member groups was constructively discussed as well as the management of finances, the winning of sponsors and appearance and behaviour in public. With immediate effect, the Annexes to the Statutes (rules of procedure, guidelines for the acceptance of extraordinary (supporting) members, contribution rules for members, procedures for honours and awards as well as ranks, and various other rules) will be completed. These will be submitted for review to all member groups so that they can be discussed and approved at the General Rapport 2010 in Pécs, Hungary.

In the area of personnel, Major i.TR. Thomas Hollstein-Tiegs from Erfurt was unanimously elected for the vacant position of Liaison Officer for Germany North-East. Following this, Senior Cadet Torbjörn Östby was elected for the function of Liaison Officer for Norway since the former Vice President and Liaison Officer, Colonel i.TR. Kjell Halvorsen, had retired at his own request. In conjunction with these personnel issues, the Vice Presidents Colonel i.TR. Kjell Halvorsen

and Colonel i.TR. Martin Mink were unanimously voted onto the Board of Honorary Members. At this point, I should like to add my personal thanks and appreciation to the two gentlemen for their long service in the Presidium of the UEHMG and at the same time congratulate them on their new positions.



Monument of the Unknown Soldier in Kaunas

It was very pleasing to note that several new groups joined the UEHMG. A list of these can be found elsewhere in this Journal. Regrettably groups from Germany South-West (Officers Association of the German Army Corps 1914) and Germany North-East (Wismar and Gotha) have left. We wish them all the best and much success for the future.

After voting, it was approved that the next General Rapports will be held in Pécs, Hungary (20-23 August 2010, Cultural Capital of Europe 2010) followed by Sofia, Bulgaria (21-23 October 2011, Anniversary Year of the Bulgarian Traditional Association). Russia has already registered its request to hold the 2012 General Rapport in Borodino; this decision will be voted upon at the next General Rapport.



Colonel i.TR. Kjell Halvorsen, Captain (Cavalry) Mag. Helmut Grüssinger, Major i.TR. Alexander Wurzinger, Präsident Major-General i.TR. Helmut A. J. Eberl, Secretary-General Captain i.TR. Michael Islinger, Ataman Lieutenant-General Prof. Viktor Tereschtschenko and Ataman Major-General Mikhail Slizki (from left)

The finale of the Plenary took place in the form of an excellent dinner in a jovial spirit in the hotel's restaurant. Here I must give special mention to the musical surprise of the evening, namely the performance by our Liaison Officer to the Cossack Associations, Ataman Major-General Mikhail Slizki. He demonstrated his great skill in playing the accordion. The prolonged applause was just a small token of appreciation from all the participants.

It is worth mentioning the Ladies' Programme which was arranged within the framework of the Meeting. There was a guided tour of Kaunas, which included visits to the main historical buildings, followed by an opportunity to enjoy coffee and cakes and to go shopping.

A joint outing to the capital city of Lithuania, Vilnius, was arranged for the day after the Plenary. Unfortunately, pouring rain thwarted many sightseeing opportunities. But, after taking lunch at a typical Lithuanian country restaurant, the sky



cleared and we were able to visit Trakai Island Castle in bright sunshine.

The day ended with a joint dinner back at the hotel in Kaunas, hosted by the organizer of the General Rapport. This provided an opportunity to once again exchange pleasantries and to give warm thanks from the Presidium to Lieutenant-Colonel i.TR. Algimantas Daugirdas and his team and to express the hope that the next General Rapport would be carried out in the same harmonious atmosphere. Special thanks go to the owner of the hotel and his staff who contributed significantly to the success of the General Rapport.

Finally, I would like to take this opportunity to sincerely thank, in the name of the UEHMG, all our loyal sponsors. The publication and distribution of the UEHMG- Journal and the maintenance of our website would not be possible without their active support. Many recipients, be they members of groups or individuals at home or abroad, appreciate the quality of our Journal. This was



another reason why we increased the number of copies, but this, of course, in turn increased the costs. Therefore, may I at this point, politely request our sponsors to remain loyal!

With all best wishes,

Major-General i.TR. Helmut A. J. Eberl



Stefan und Petra WIESENBERGER Gestüt Moosbachhof



MOOSBACHHOF'S FIT FOR FUN

FLORESTAN I - RUBINSTEIN - WORLD CUP I



MOOSBACHHOF'S PERUN

PENTAGON - DONNERHALL - PIK BUBE

Moosbachhof's Davignon II - Donnerhall - Pik Bube - Diolen

Moosbachhof's Goldwing - Goldfever - Lucario - Dorfjunge

Cash and Carry - Cash - Landgraf - Ahorn Z



GESTÜT MOOSBACHHOF
Dopl 7, A 4723 Natternbach
Tel: +43 664 2117807

office@moosbachhof.at

www.moosbachhof.at

**Stefan WIESENBERGER
ist Mitglied in der
Union der Europäischen Wehrhistorischen Gruppen
und Ritter des Radetzky-Ordens**



Hohenzollern-Kürassiere Sigmaringen e.V. feierten Landestreffen vom 19.-22.6.2009



Erlebte Geschichte, eine einmalige, gelungene Großveranstaltung zum 60-jährigen Bestehen des Landesverbandes Historischer Bürgerwehren und Stadtgarden Württemberg und Hohenzollern und zum 25-jährigen Jubiläum der Hohenzollern-Kürassiere in Sigmaringen.

Das Landestreffen der Bürgerwehren und Stadtgarden Württemberg und Hohenzollern fand allseits großen Zuspruch aus der Bevölkerung und Begeisterung bei den teilnehmenden Wehren und Garden.

Eingeläutet wurde das Landestreffen bereits mit einer 4-wöchigen Jubiläumsausstellung „Hohenzollern-Kürassiere damals und heute“, die bereits am 26.05. öffnete und flankiert von der Ausstellung „60 Jahre Landesverband der Bürgerwehren und Stadtgarden Württemberg und Hohenzollern“ bis zum 26.6.2009 in der Schalterhalle der Hohenzollernischen Landesbank in Sigmaringen zu sehen war.

Die imposanten Kulissen der Hohenzollernstadt und die „Bürger im bunten Rock“ aus Bayern, Baden, Württemberg und Hohenzollern, aus dem Ausland - Frankreich, Rumänien, Holland, Öster-



Medienoffizier Major i.TR. Hans Härtl, Leiter der Adjutantur Oberst i.TR. Peter Pritz, Präsident Generalmajor i.TR. Helmut A. J. Eberl mit Gemahlin Gillian und der Bürgermeister der Stadt Sigmaringen Dr. Daniel Rapp (von rechts).



reich überraschten und beeindruckten in hohem Maße.

Der Schirmherr, S.D. Karl Friedrich Erbprinz von Hohenzollern, betonte den unermüdlichen Einsatz der Hohenzollern-Kürassiere in der Traditionspflege des ehemaligen Landes Hohenzollern. Der Vertreter des Landes, Regierungspräsident Hermann Strampfer lobte die Bürgerwehren als Repräsentanten, die unverzichtbar für das Land sind.

Der reibungslose Ablauf der einzelnen Veranstaltungen, die Einquartierung von ca. 900 Gardisten, Shuttlebus-Verbindung zu den Quartieren, sowie die Verpflegung von 2000 Gardisten am Sonntag zeugen von einer gründlichen Organisationsstruktur.



Der Präsident der UEWHG, Generalmajor i.TR. Helmut A. J. Eberl, sowie der Leiter der Adjutantur, Oberst i.TR. Peter Pritz, im Gespräch mit dem Landeskommandanten Oberst Harald Neu (von rechts).

Der große Zapfenstreich am Samstagabend, 20.6., ein erster Höhepunkt. Schon allein der Aufmarsch durch die Stadt, vorbei am Hohenzollernschloss bot den Zuschauern ein prächtiges Bild. Der Zapfenstreich wurde aufge-



führt von den im Landesverband vertretenen Hohenzollern Vereinen, dem Musikzug der Bürgerwehr Trochtelfingen unter der Leitung von Alfred Strohmaier, dem Spielmannszug der Bürgergarde Hechingen mit ihrem Tambor Jörg Golias. Ein Augen- und Ohrenschmaus bot sich den Besucher bei den gekonnt vorgetragenen Musikstücken der Serenade, bei denen das Hohenzollernlied nicht fehlte.



Teilnehmer am Großen Zapfenstreich: Präsident Helmut A. J. Eberl, der Leiter der Adjutantur Peter Pritz, Medienoffizier Hans Härtl, stellvertretender Landeskommandant Major Anton Huber und Obersleutnant Bernhard Lehmann (von rechts). Landeskommandant Oberst Harald Neu (ganz links).

Vor dem Großen Zapfenstreich wurde die Landesstandarte an die Hohenzollern-Kürassiere übergeben, die dieser bei allen Veranstaltungen des Landesverbandes, bis zum nächsten Landestreffen, das Geleit geben.

Erstmals haben die Hohenzollern-Kürassiere mit Trompetercorps unter der Leitung von Stabstrompeter Herbert Kanz beim anschließenden Großen Zapfenstreich als berittene Ehrenformation teilgenommen. Die Kommandos erfolgten eindrucksvoll, hoch zu Ross, durch Rittmeister und Kommandant Anton Rädle.

Am Schluss des militärischen Zeremoniells erklang die Nationalhymne. Großer Beifall begleitete den Auszug.

Mit dem Tagwachschiessen um 6.00 Uhr, mit der auf

Hochglanz gebrachten Kanone, durch die Bürgerwache Mengen auf dem Josefsberg wurde der Festsonntag angekündigt.

Um 8.45 Uhr marschierten die Bürgerwehren geschlossen zum Feldgottesdienst in den Prinzensgarten. Ein würdiger ökumenischer Wortgottesdienst mit Herrn Pfarrer Helmut Müller von der evang. Kirchengemeinde Sigmaringen und Herrn Diakon Werner Knubben stand unter dem Leitwort „Ich bete an die Macht der Liebe“. Beeindruckend kam dieses Leitwort in der Ansprache von Diakon Knubben zum Ausdruck. Die musikalische Begleitung durch die Stadtkapelle Mengen gab dem Gottesdienst ebenfalls einen feierlichen Rahmen. Zum Kommandantenempfang im Rathaus hieß der Bürgermeister der Stadt Sigmaringen, Dr. Daniel Rapp, die Kommandanten mit Abordnungen und viele Ehrengäste willkommen.

Er bemerkte, dass er einen solchen bunten Sitzungssaal noch nie gesehen habe.

Grußworte hielten Oberst Harald Neu, Landeskommandant der Bürgerwehren u. Stadtgarden Württemberg Hohenzollern, Regierungsvizepräsident a.D. Dr. Horst Rapp, Vorsitzender des Freundeskreises historischer Bürgerwehren,



Generalmajor i.TR. Helmut A. J. Eberl, Präsident der UEWHG, sprach ein Grußwort anlässlich des Kommandantenempfanges im Rathaus.

Bürgermilizen und Stadtgarden Baden-Württemberg, Regierungspräsident Hermann Strampfer, Landrat Dirk Gaerte, Generalmajor der Bundeswehr Markus Bentler, Generalmajor i.TR. Helmut A. J. Eberl, Präsident der Union der Europäischen Wehrhistorischer Gruppen. Von der Heilig Bloedsgilde Boxmeer (Partnerstadt von Sigmaringen) erhielt Bürgermeister Dr. Rapp eine Medaille der Königin verliehen. Als Erinnerungsgeschenk an dieses Landestreffen erhielten die Anwesenden einen Bronzerelief des Kürassier-Reiters. Zum Schluss dankte Rittmeister Anton Rädle und ehrte die Hohen-



Präsident Generalmajor i.TR. Helmut A. J. Eberl, Landeskommandant Oberst Harald Neu und der Vizepräsident der UEWHG und Kommandant der Hohenzollern-Kürassiere Sigmaringen, Rittmeister Anton Rädle, besiegeln die überaus erfolgreichen Gespräche per Handschlag.



zollern-Kürassiere der ersten Stunde: Ehrenrittmeister Christian Baum, Ehrenleutnant Hans Spieß, Wachtmeister Dr. Hubert Forster, Ehrenwachtmeister Wilhelm Keinath sowie die fördernden Gründungsmitglieder Heinz Gauggel und Friedbert Hipp.

Absoluter Höhepunkt an diesem Festsonntag war zweifellos der Große Festzug der Garden und Wehren. Weit über 2000 Teilnehmer, in annähernd 60 Gruppen mit ca. 120 Pferden, Kutschen, Ehrengästen und Musik- und Spielmansszügen. Eine Zeitreise in die Vergangenheit fand bei den zahlreichen Ehrengästen und geschätzten 10.000 Zuschauern großen Anklang und wird sicher in schöner Erinnerung bleiben.

Große Feststimmung herrschte auch anschließend im Festzelt, durch die gelungenen Auftritte der Musikkapellen Feldhausen-Harthausen, Trochtelfingen, Crailsheim, Egelfingen-Emerfeld, Fanfarenzüge Sigmaringen und Laiz.

Wir die Hohenzollern-Kürassiere Sigmaringen, allen voran Rittmeister Anton Rädle bedanken sich herzlich bei allen Mitwirkenden die zum Gelingen dieses Landestreffens beigetragen haben, bei den Wehren und Garden für ihr Kommen und die damit



S.D. Karl Friedrich Erbprinz von Hohenzollern mit seiner Tochter und einer Freundin der Tochter, die Gattin des Präsidenten der UEWHG sowie der Präsident der UEWHG Helmut A. J. Eberl fuhren in der Kutsche an der Ehrentribüne vor.



Der Chef der UEWHG Generalmajor i.TR. Helmut A. J. Eberl im Gespräch mit dem Leiter der Adjutantur Oberst i.TR. Peter Pritz

gezeigte kameradschaftliche Verbundenheit. Mit dieser großartigen Einstellung aller Beteiligten kann der Landesverband weiterhin gestärkt in eine große Zukunft blicken. Ebenso bedanken wir uns beim Schirmherren, S.D. Karl Friedrich Erbprinz von Hohenzollern, für die große Unterstützung und den lobenden Zuspruch. Gleicher Dank an die Polizei, Feuerwehr, Stadtverwaltung, an die großzügigen Sponsoren und an die vielen fleißigen Helfer, ohne die eine Veranstaltung dieses Ausmaßes nicht möglich gewesen wäre.

Ein voller Erfolg war die Jubiläumsausstellung „Hohenzollern-Kürassiere damals und heute“ vom 26.5.-26.6.2009, sowie die Ausstellung des Landesverbandes. Mit diesem Landestreffen feierten die Hohenzollern-Kürassiere ihr 25-jähriges Bestehen und der Landesverband sein 60-jähriges Jubiläum.

Roman Kleinmann
Wachtmeister und Pressebeauftragter
der Hohenzollern-Kürassiere

***Auch unser Rechnungsoffizier mit seiner Firma
bekundet langjährige Tradition***

Ing. Stefan Fuhrmann
Planung, Fabrikation und Service von Klima-, Lüftungs- und Heiztechnischen Anlagen
AT-1100 Wien, Daumegasse 5, Telefon: (+43) 01 604 10 55, Telefax: (+43) 01 604 10 55 - 70 DW

ein Partner der UEWHG



200th ANNIVERSARY OF THE BATTLE OF RASZYN AND THE SIEGE OF SANDOMIERZ IN 1809 CELEBRATIONS



In 2009 we celebrate in Poland the 200th anniversary of the victorious war for our country against Austria.

In 1809 the Austrian army under the command of the Archduke Ferdynand d'Este entered the territory of The Duchy of Warsaw which was established in 1807. The Duchy of Warsaw was, for the Polish people, a replacement for their own country which had been lost in 1795 following an initiative by three aggressive powers, Prussia, Austria and Russia, who had robbed the territory from The Both Nations' Republic (Poland and Lithuania). In 1807 the victorious French army defeated Austria and Prussia. Napoleon Bonaparte wished to win a favour from the Polish people in order to receive a new recruit from them and he created a buffer between the conquered lands and Russia, which was the puppet state called the Duchy of Warsaw.

It was a light of hope for the Polish people after years of captivity. The army and the administrative machinery were formed immediately. In 1809 that small state with a new, inexperienced armed force stood up effectively to the assaults of the Austrian army.

Two hundred years after the events above, The Polish Historical Military Groups specializing in reenactments of the Napoleonic period prepared a staging of the battles in Raszyn and Sandomierz. The event in Raszyn took place on 18th April 2009. The organizational committee consisting of the local authorities and a representative of the 2nd Infantry Regiment of Duchy of Warsaw invited groups from Poland and foreign countries to

participate. Grateful thanks go to the 'good spirit' of the undertaking (who was able to open many doors during preparations for the event), Mr. Arkadiusz Czartoryski, a Member of the Polish Parliament and also one of our colleague reenactors, an officer of 4th Infantry Regiment of the Duchy of Warsaw.



On the day of the event, participants from Poland, Belarus, Germany, the Czech Republic and Russia arrived at a camp located near the palace in Falenty. There were about 600 participants in total. The spectators also came in large numbers despite the cold weather and occasional rain. The screenplay was prepared by Captain i.TR. Waldemar Zubek from the 2nd Infantry Regiment of the Duchy of Warsaw.

The re-enactors, with the aid of pyrotechnical support, gave the viewers a fascinating lesson in history.



Before the start of the staging, several re-enactors who had been involved for many years in the revival of history were decorated with state medals "PRO MEMORIA" by the Office of Combatants and Persons Victimized located in The Office of The Prime Minister of The Republic of Poland. These medals were awarded for services in commemorating acts of Polish arms in their struggle for independence.

The second bigger event connected with the Anniversary of the 1809 war was the staging of regaining Sandomierz from the Austrian army.

In 1809 the Polish army, commanded by Prince Jozef Poniatowski, entered Galicia.

On 15 May 1809 General Rozniecki arrived in Sandomierz with a brigade of cavalry and infantry units. At the same time, General Sokolnicki reached the town with a brigade of infantry. The fortified city was defended by a unit of the Austrian army under the command of General Engermann.



In the night from 17 to 18 May 1809 General Rozniecki captured a bridgehead. General Sokolnicki had not taken the city by storm, but the commander of the Austrian forces, General Engermann, having a lot of soldiers of Polish nationality recruited from Galicia had not trusted them and had been afraid of a mass desertion.

On 18 May 1809, after three days of fighting, the Austrians surrendered. Sandomierz was again in

Austrian hands on 18 June 1809, when General Geringer persuaded General Sokolnicki to sign a convention about the surrender of the city.

Shortly afterwards the city was seized by the Russians, who were an ally of Napoleon at this time, and they handed over Sandomierz to the Polish. Following the signing of a Treaty in Schonbrunn, Sandomierz was included in the territory of the Duchy of Warsaw which formed a part of the Kingdom of Poland in 1815 - an administrative formation which was a part of the Russian empire until 1918 when Poland regained full independence.



Sandomierz is a historic city situated on a beautiful Vistula escarpment. Every year it is visited by many tourists from Poland and foreign countries.

On the occasion of the 200th anniversary of the events mentioned above, the city authorities, The Association of Old Artillery "Arsenal", in conjunction with The State Archaeological Museum in Warsaw decided to organize a staging of the fights for the city when the Polish armies were trying to win back Sandomierz from the Austrians. The date was fixed one year earlier on 06 June 2008. The closest surroundings of The Opatowska Gate have been chosen for the place of the staging of the battle. This is also the place of death of Colonel

Lubomirski, the officer commanding the 12th Infantry Regiment of the Duchy of Warsaw who died during the Polish siege of the city. The staging was restricted to a maximum of 200 participants due to the limited area available and the nature of the fighting. 160 soldiers/re-enactors from Poland, Czech Republic





and Belarus took part on the day. Due to the small number of soldiers in Austrian uniforms on the day (only one artillery platoon under the command of Bohumil Fadrhonc from Brno) the honour of the Imperial Army was defended by re-enactors from Belarus, who came to Sandomierz with two units under the command of Major i.TR. Yawheni Rohalski and Warrant-Officer i.TR. Mihail Boykov supported by Colonel i.TR. Vladimir Pavlov. Both groups consisted of re-enactors who normally reconstruct Russian military events from 1812 onwards. The colleagues from Belarus were supported by the Jaeger Unit under the command of Lieutenant i.TR. Andrzej Skolik and one cannon operated by Sergeant Major i.TR. Piotr Kaczmarek from the Artillery Unit of Nysa Fortress.

The Polish army was represented by such units as: 2nd IR, 4th IR, 7th IR, 8th IR, 12th IR of the Duchy of Warsaw, 18th IR of the Grand Duchy of Lithuania and the Artillery from The Association of Old Artillery "Arsenal".

A pyrotechnical company installed charges simulating explosions of artillery grenades and the smoke of burning buildings which made the reconstructed scene very authentic and dramatic. Due to the long experience of the participants, the event proceeded efficiently without injuries (which can happen very easily during such realizations).



A ceremony of the unveiling of a commemorative plaque in remembrance of Colonel Lubomirski (killed in 1809) took place after the staging.

A parade took place on the morning of 07 June 2009 and the Mayor of Sandomierz distributed a commemoration to the participants and selected visitors. This was followed by a Mass on Jan Pawel II Square, presided over by the Bishop of the Polish Army.

written by Captain i.TR. Maciej Mechlinski,
Liaison Officer for Poland
translated by Monika Zebrowska

COOL-TERRA

Kälte- und Klimatechnik GmbH



Cool-Terra Kälte- und Klimatechnik GmbH
A-1050 Wien, Nikolsdorfergasse 35
Tel.: +43-1-5856312 Fax.: +43-1-5856312-15



Die Hochfürstliche Lobkowitzische Grenadier Garde Sternstein übernimmt am Kommandantentag 2009 die Fahne des Bundes Hist. Bürger- und Landwehren in Bayern



Teilnehmer an der Landeskommandantentagung des Bundes Historischer Bürger- und Landwehren in Bayern in Störnstein. Ehrengast Jaroslav Fürst von Lobkowitz aus Krimice in Tschechien (zweite Reihe, Zweiter von rechts)

Am Samstag, den 14.03.2009, hielt der Landesverband „Bund Historischer Bürger- und Landwehren in Bayern“ im Gemeindezentrum zu Störnstein seine Kommandantentagung ab.

In historischen Uniformen, mit Säbeln und Gewehren, marschierten die Kommandanten der bayerischen Bürger- und Landwehren vom Gemeindezentrum zum Platz hinter der St.-Salvator-Kirche. Hier stand im 12. Jahrhundert eine Burg, berichtete Bürgermeister Boris Damzog im Beisein von Fürst Jaroslav von Lobkowitz (Krimice) und Waldthurns Bürgermeister Josef Beimler.

Störnsteins Korporal Rainer Radies meldete an Landeskommandant Oberstleutnant d. Ldw. Jürgen Völkl die angetretene Formation.

Major d. Ldw. Sepp Maier von der Schützencompagnie Waldmünchen übergab die Landesfahne an die „Historisch Hochfürstlich Lobkowitzische Grenadiergarde der Gefürsteten Grafschaft Sternstein“. Fahnenjunker Oliver Völkl nahm sie in Empfang. Auch Polizeidirektor Josef Wittmann, Oberstleutnant Bernd Henn von der Bundeswehr und der Präsident des Landesverbandes der Bayerischen Kameraden- und Soldatenvereinigung (BKV) Hans Schiener aus Plößberg verfolgten die Übergabe.

Die Störnsteiner repräsentieren mit ihr ein Jahr den Landesverband bei ihren Auftritten. Es folgte ein Ehrensallut der Grenadiere und das Bayernlied.

Am Nachmittag folgte die Tagung der Kommandanten. Auch Beförderungen gab es zu feiern. Landeskommandant Jürgen Völkl beförderte unter anderem den Störnsteiner Grenadierschreiber Hans Härtl zum Major d.Ldw.. Der Korporal bei den Grenadiere, zweiter Bürgermeister Rainer Radies, bekam die Verdienstmedaille in Gold. Für Bürgermeister Boris Damzog gab es die Verdienstmedaille in Silber.

Anlass der Tagung in Störnstein war das 20-jährige Bestehen der Grenadiere. Zur Freude von Landeskommandant Völkl waren die Kommandanten und Stellvertreter der 19 angeschlossenen Bürger- und Landwehren fast vollzählig versammelt. Die 96 Uniformierten, die etwa 500 Mitglieder vertraten, hörten am Nachmittag viele Berichte.

Bürgermeister Damzog stellte in seinem Grußwort die gemeinsame Lobkowitz Vergangenheit der Gemeinden Waldthurn und Störnstein in den Vordergrund. Bezirkstagspräsident Franz Löffler lobte den Wert solcher Traditionsverbände. Für die mitgereisten Damen hatte der Landesverband einen Besuch im Internationalen Keramik-Museum in Weiden organisiert. Zum Schluss der Veranstaltung dankte Völkl seinem Presseoffizier, dem frisch gebackenen Major i.TR. Hans Härtl, für die reibungslose Organisation der Jahrestagung.



The Battle of Prestebakke

The third Swedish Army of the south region of Norway deployed in the region of Halden area in the spring of 1808. Close to the Swedish border there is a small church named Prestebakke church (built in 1795). Around this church and at the Mansion Berby Farm, 1400 Swedish soldiers from Skaraborg infantry Regiment, Life Regiment and Bohus Regiment had their campaign in the beginning of June 1808.



In the morning 10.th of June 1808, 840 Norwegian soldiers from the national and regular Regiment of south Norway, with the companies from Idd, Berg, Onsoy and Skiptvedt attacked the Swedish soldiers. The battle started 0300 o'clock in the morning and the young Norwegian officers encouraged their soldiers to overwhelm the Swedish enforcements and their positions. It became a bloody and raging battle. In front of the Iddske company was the young lieutenant Birch and lieutenant Sporch. Both of them did a tremendous



battle without being wounded, and they later became general of the Norwegian army.

The soldiers from Iddske and Bergeske company forced the Swedish soldiers to withdraw from their positions in the forest and after 6 hours battle half of the Swedish army were surrounded in front of Prestebakke church and among the tombstones. The Norwegian officers ordered „bajonet on“ and they made the soldiers ready for frontal attack on the soldiers defending themselves around the church. Suddenly a Swedish officer lifted a white flag to surrender and luckily the battle stopped.



8 Norwegian soldiers were killed and 24 wounded. 60 Swedish soldiers were killed and wounded and 474 Swedish officers, sergeants and private were taken prisoners together with 2 cannons and field equipment.

For the inhabitants of Norway this was a great victory and it helped people to support the army with food and moral support.

Oberst i.T.R. Kjell Halvorsen





20 Jahre Historische Spielleutegruppe Jena e.V.



Am Wochenende vom 21. bis 23. August 2009 feierte der Verein sein Jubiläum. Es wurde gemeinsam mit dem Turnverein Jahnbund Apolda 1874 e.V. (TJA) begangen. Der TJA konnte auf sein 135-jähriges Bestehen zurückblicken. Mitglieder des TJA, die nach Jena verzogen' waren es auch die 1989 unserem Verein gründeten.

Beide Vereine gestalteten ein gemeinsames Festwochenende. Während der TJA die sportliche Seite, mit Fußballturnier, Abnahme des Sportabzeichen und Kinderbeschäftigungen absicherte, gestaltete der HSGJ e.V. im Vereinshaus eine historische Ausstellung zur Geschichte beider Vereine.

Auf der Rasenfläche der Sportanlage wurde von Vereinsmitgliedern ein historisches Biwak aufgebaut und reges Biwakleben vorgeführt. Dazu gab es Vorführungen zum Schießen mit Vorderladengewehren und der Salutkanone unseres Vereines. Die Kosakenabteilung der HSGJ e.V. war zuständig für den Pokalwettkampf im Luftgewehrschießen und erreichten einem 2. und 3. Platz.

Am Nachmittag gedachten die Mitglieder der Vereine und Gäste der Toten der Kriege am Denkmal der Sportstätte.

Zu den Feierlichkeiten sind hochrangige Delegationen unserer Dachorganisationen erschienen. Von der Internationalen Gesellschaftlichen Organisation „Große Brüderlichkeit“ der Kosakentruppen, Zentrale Kosakenarmee der Russischen Föderation konnten wir den Oberataman Generalleutnant Valerie Nikitin aus Moskau begrüßen. Von der „Union der Europäischen Wehrhistorischen Gruppen“ war der Vizepräsident der UEWHG Generalleutnant Prof. Dr. Victor Tereschtschenko und der Verbindungsoffizier der UEWHG zu den Kosakentruppen Generalmajor Michael Slizki, beide aus Minsk, anwesend. Generalleutnant. Prof. Dr. Victor

Terechtschenko ist gleichzeitig das Oberhaupt der Kosaken der IGO - GBDK in der Republik Belarus. Weitere Ehrengäste des Tages war die Ministerin der Thüringer Landesregierung Christine Lieberknecht, der Bürgermeister von Apolda Herr Eisenbrandt und die Vertreter des Kreissportbundes Weimar Land die Herren Unglaube und Hefer-Kent. Während bereits am Vormittag zum Biwakappell Vereinsmitglieder für die Verdienste um den Verein ausgezeichnet und Mitglieder der Kosakenabteilung Jena durch den Oberataman Generalleutnant Nikitin befördert wurden, erfolgte die Auszeichnung der Vorstandsmitglieder der Vereine am Abend zur Festversammlung.

Eine besondere Ehre wurde der Ministerin der Thüringer Landesregierung, Frau Christine Lieberknecht, zuteil. Auf Vorschlag der HSGJ e.V. ernannte der Chef des Hauses Sachsen-Weimar und Eisenach Prinz Michael die Ministerin Frau Christine Lieberknecht zum Ehrenoffizier des Traditionsverbandes „5. Thüringisches Infanterieregiment Nr. 94 Großherzog von Sachsen“ im Rang eines Hauptmann. Weiterhin erhielt Frau Lieberknecht durch den Oberataman Generalleutnant Nikitin die Auszeichnung der Kosakentruppen, den Orden „Ataman Platov“.

Ein weiterer Höhepunkt waren die Beförderungen von Hans Jürgen Höftmann und Hartwig Bastian zum Generalmajor der Kosakentruppen, verbunden mit der Verleihung des Orden „Ataman Platov“.

Die Festversammlung wurde durch ein Gemeinschaftsspiel der Spielleute und der Bläsergruppe der Vereinigten Männerchöre eröffnet.

Das „Russische Ensemble Gemeinsam“ der HSGJ e.V. beendete mit ihren Liedern die Festversammlung und leitete den gemütlichen Teil des Abend ein.



2. Historische Festungsmanöver der DGHU in Germersheim Überwältigender Erfolg - Kameradschaft demonstriert



Bei 30 Grad und einer enormen Luftfeuchtigkeit sowie gelegentlichen Schauern trafen sich vom Freitag, den 03. Juli bis Sonntag, den 05. Juli 2009 die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Historische Uniformkunde e.V. mit Gästen und Freunden aus ganz Deutschland, Frankreich und Belgien zum 2. Historischen Festungsmanöver der DGHU im Germersheimer Stadtpark Fronte Lamotte.

DGHU e.V. Vorsitzender Major i.TR. Uto Ziehn begrüßte bereits Freitags die ersten Gäste um die Mittagszeit und die Mitglieder halfen den Gästen beim Aufbau der Zelte, bei der Unterbringung der Fahrzeuge und beim Einquartieren. Ansprechpartner vor Ort war auch in diesem Jahr wieder der stets bewährte Manöverfeldwebel, Feldwebel i.TR. Bernd Hellmann.

Zur Eröffnung des Festungsfestes am Freitag Abend in der Fronte Beckers führten der Stellvertretende Vorsitzende Oberstleutnant i.TR. Andreas Schrod, sowie Kanzlei-Offizier Oberleutnant i.TR. Stefan Merker als Vertreter des Vereinsvorstandes, Gäste und Mitglieder an.

Bürgermeister Hänlein begrüßte den Verein und seine Gäste und betonte die Verbundenheit der Stadt zu den historischen Soldaten.

Im Gespräch mit dem Kommandeur des III./Luftwaffenausbildungsregiments, Ausbildungszentrum Grundlagenbildung Luftwaffe, Oberstleutnant Dorf Müller, konnte auch das Verhältnis zur aktiven Truppe der Bundeswehr wieder gestärkt werden, an dem wir gegenseitig festhalten wollen. Für die Verpflegung unserer Mitglieder und Gäste waren über das Wochenende die Vorstandsmit-

glieder Gefreiter i.TR. Günther Dilken, Leutnant i.TR. Sebastian Frech und unser Mitglied Unteroffizier i.TR. Günter Kapp verantwortlich. Ihnen gilt der besondere Dank des Vereines und auch der Gäste. Sie waren unermüdlich im Einsatz und hatten kaum die Chance an den Manövern oder den Veranstaltungen teilzunehmen. Durch die Temperaturen kamen sie nicht zur Ruhe, denn Getränke waren für die Manöverteilnehmer das Wichtigste. Die Verpflegung erfolgte am Samstag wieder durch das Offizierskasino der Graf Sponeck Kaserne in hervorragender Qualität. Den Aufbau und die Reinigung vor Ort hatte das Team um Hauptmann i.TR. Jürgen Rüsenberg übernommen und durchgeführt.

Begrüßen konnte die DGHU als Gäste das Husarenregiment No. 7 zu Pferd aus Mönchengladbach, 2 Gruppen des Infanterie-Regimentes 30, eine Gruppe der DSM, eine Gruppe aus Frank-





reich und eine Gruppe aus Belgien, das Magdeburger Jäger-Bataillon No. 4 mit Kanonenzug, sowie Einzelpersonen verschiedenster Vereine aus ganz Deutschland.

Die Manöver begannen offiziell mit Kanonensalut um 11.30 Uhr am Samstag. Dem Begrüßungsappell folgten Exerzierübungen der Infanterie, Übungsritte der Kavallerie, Vorführungen der Schwesternschaft des Vaterländischen Frauenvereines (VFV), Erläuterungen des Stabes, Vorführungen der feldgrauen Gäste, Waffen- und Uniformausstellungen, Effektausstellung usw. Um 13 Uhr eine VIP-Führung mit Bürgermeister, Beigeordneten und den Gästen der Stadt aus den Partnergemeinden Germersheims sowie um 15 Uhr eine Kinderführung, beide geleitet durch den DGHU Beirat Oberst i.TR. Martin H. Wiegand. Bei diesen Führungen wurde dem zahlreichen Publikum sowohl Bewaffnung als auch Uniformierung der verschiedenen Gruppen vorgestellt. Die Kinder durften bei den Husaren eine Runde auf dem Pferd reiten und jeder auch einmal eines der großen und schweren Gewehre halten. Um 16.30 Uhr folgte ein gemeinsamer Sturmangriff aller Infanteristen und der Schluß-

appell um 16.50 Uhr, wieder unter Kanonensalut und großer Beteiligung von Festungsbesuchern, beendete offiziell die Manöver der DGHU. Nach Schätzungen der Beteiligten hatte die DGHU bei den Führungen und auch um diese herum, über 600 Interessenten Auskunft über Uniformierung und Tun des Vereins gegeben. Nicht mitgezählt sind jene Besucher, die von den Brücken oder Festungsanlagen den Manövern zuschauten.



Nach nur 30 minütiger Verschnaufpause erfolgte die Aufstellung zum Umzug oberhalb des Manövergeländes und der Umzugsbeginn in gewohnter Marschroute durch die Stadt. Auch hier, mit historischem Automobil (dessen Hupe gerne ein paar Töne zum besten gab), Kanonengespann, zwei Kutschen, Kavallerie und einem Infanteriezug, war die DGHU mit Ihren Gästen eine der größten Gruppen und für den geneigten Zuschauer sicher eine der farbenprächtigsten.

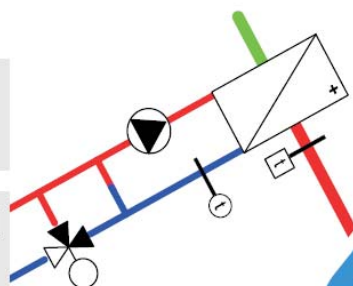
Oberst i.TR. Martin H. Wiegand

Regeltechnik
Heizung Lüftung Klima

ACS Regeltechnik
Ing. Bernhard Treitl
St. Pöltner Str. 2/2
3203 Rabenstein/P

Herbert Schallerl
+43 676 52 63 277

Ing. Bernhard Treitl
+43 676 521 524 1



alles@geregelt.at

Individuelle Lösungen vom Raumthermostat bis zur Gebäudeleittechnik mit Fernüberwachung

ACS



Battles at Dushonovo

From 27th to 28th June 2009 in the village of Dushonovo, Russia one of the oldest places in the Moscow region, and founded in 1300, maneuvers devoted to the memory of the Russian General of 1812, Denis Davidov, took place. The initiators of this were the Historical Military Group "Akhtirskie Husars".

A tent camp was constructed on the scope meadow. There were about 300 uniformed men. There were soldiers from IX to XII Century; Middle

Ages of Europe, Troubled Times of Russia 1600-1613 years; soldiers of Peter I. and soldiers of the Napoleonic epoch.

The General Commander of the camp and all groups was Lieutenant-Colonel Alexandre Gapenko.

After the ceremonial review, some battles of different epochs took place with the help of pyrotechnic skills. There were many spectators from different places.



Lieutenant-Colonel i.TR. Alexandre Gapenko
Photos from Alina Gapenko



*Alles für den Wein
direkt aus Perchtoldsdorf!*

www.may-industrie.com

BSA, Enzyme,
PVPP, Tannine,
Hefen, Gärhilfen,
Mostbehandlung,
Schönung & Stabilisierung,
Reinigungsmittel, Reinigungs- & Messtechnik,
Durchflussmessung, Trocknungs- & Fördertechnik, ...

A-2380 Perchtoldsdorf • Waldmühlgasse 5
01/869 70 95 0 • info@mmay.at



Kaiserschützen Hall-Schönegg zu Gast bei Dr. Otto von Habsburg-Lothringen



Dr. Otto von Habsburg-Lothringen, Obmann Oberst i.TR. Ernst Baron von Riegler, Major i.TR. Dr. Friedrich Egger (von links nach rechts)

Einer Abordnung des Kaiserschützen-traditions-pflegevereins Hall-Schönegg unter der Leitung von Obmann Ernst Baron von Riegler wurde die Ehre zu Teil, bei einer der wohl bemerkenswertesten Persönlichkeiten zur Privataudienz geladen zu werden. Dr. Otto von Habsburg-Lothringen empfing sechs Kameraden der Kaiserschützen bei sich zu Hause in Pöcking, nahe des Starnberger Sees. Die begeisterten Uniformierten durften neben dem jung gebliebenen Herrn, der am 20. November seinen 97. Geburtstag feiert, Platz nehmen und bei Kaffee und Kuchen seinen beeindruckenden Schilderungen über Europa, Politik und Völkerverständigung in der Geschichte und der modernen Zeit, so-

wie über Traditionsbewusstsein und Heimatliebe lauschen. Der hohe Herr Dr. Otto von Habsburg-Lothringen beförderte bei dieser Zusammenkunft den Hauptmann i.TR. Dr. Friedrich Egger, zum Major i.TR. sowie Oberstleutnant i.TR. Ernst Baron von Riegler zum Oberst i.TR. der Kaiserschützen. Den entsprechenden Urkunden werden die Beförderten wohl einen ganz besonderen Platz widmen. Die jungen Mitglieder der Kaiserschützen, beeindruckt von den Worten des großen Mannes, werden diesen Tag wohl ebenso wenig vergessen. Man berichtete natürlich von der geleisteten Vereinsarbeit, die zur Ausweitung auf 13 Mitglieder sowie 4 Anwärter führte und Dr. Otto von Habsburg-Lothringen zeigte sich besonders über das Engagement der Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die ganz klar den Großteil der Einheit ausmachen, sehr erfreut und sprach ihnen ein besonderes Lob aus. Am Ende der eineinhalbstündigen, interessanten Unterredung wünschte er dem Bund weiterhin viel Erfolg sowie die nötige Kraft und Unterstützung zur Fortführung dieser wichtigen Traditionsarbeit, die in einer rauen Zeit Menschen zu entscheidenden Werten zurückführen möge.



Schütze Thomas Ram, Zugsführer Raphael Philipp Karlinger, Obmann Oberst i.TR. Ernst Baron von Riegler, Dr. Otto von Habsburg-Lothringen, Hauptmann i.TR. Dr. Friedrich Egger, Hauptmann i.TR. Georg Kößler, Leutnant i.TR. Thomas Grüner (v.l.n.r.)

Oberst i.TR. Ernst Baron von Riegler



Buchpräsentation:

**WIEN
2000 Jahre Garnisonsstadt**



Titel: WIEN - 2000 Jahre Garnisonsstadt
Autor: Rolf M. Urrisk-Obertynski
Verlag: Weishaupt Verlag
Erscheinungsdatum: 2009

Band 1 :
336 Seiten und 390 großteils farbige Abbildungen
ISBN Band 1 : 978-3-7059-0280-0

Band 2 :
264 Seiten und 453 großteils farbige Abbildungen
ISBN Band 2 : 978-3-7059-0291-6

**Herzlich willkommen im
Präsidium / Presidium
der UEWHG**

**Stellvertretender Rechnungsoffizier /
Deputy Financial Officer:**

Oberstleutnant i.TR. / Lieutenant-Colonel i.TR.
Manfred Körner
Hochbründlgasse 4 / 2
A-2340 Mödling - Österreich
Mobil: +43-676-370 76 96
E-Mail: stellvro@uewhg.eu

Verbindungsoffiziere / Liaison Officers:

Norwegen / Norway:
Fähnrich / Senior Cadet
Torbjörn A. Östby
Kaserne Liholt
N-1756 Halden
Telefon: +47-69-196 548
Mobil: +47-928-66 502
Telefon Office: +47-69-306 948
E-Mail: VBO-Norwegen@uewhg.eu

Deutschland Nord-Ost / Germany North-East:
Major i.TR. / Major i.TR.
Thomas Hollstein-Tiegs
Nordstrasse 1
D-99089 Erfurt
Mobil: +49-175-833 9572
E-Mail: VBO-Deutschland-Nord-Ost@uewhg.eu

(Neue Organigramme in der Dezemberausgabe)



Anlagen
zur

Trink - / und Prozesswasserdesinfektion
Kliniken, Hotels, Badeeinrichtungen
und Getränkeindustrie.

Entwickelt und gebaut von der:

MAV

Biophysikalische Verfahrenstechnik GmbH

Daimlerstr. 11

72793 Pfullingen

Tel.: +49 7121 7016 - 0



Als neue Mitglieder heißen wir folgende
Gruppen in der UEWHG herzlich willkommen:

Stadtgarde Reutlingen 1828 e.V.

Oberst i.TR. Dr. Harald Sautter
Mühlwinglestraße 90
72762 Reutlingen - Deutschland

**Deutsche Gesellschaft für
Historische Uniformkunde (DGHU)**

Major i.TR. Uto Ziehn
An den Tongruben 20
76764 Rheinzabern - Deutschland

47th Prussian Infantry Regiment

Mr. Mirosław Klimkiewicz
ul. Grodzisko 1
57-300 Klodzko - Polen

**Life Guard Grenadier Regiment, including the
24th Artillery Regiment / Historical Military
Club "Otetchestvo"**

Lieutenant-Colonel i.Tr. Alexandre Gapenko
Gurianova st. 65-157
109388 Moscow - Russische Föderation

Mogilyov Infantry Regiment

Major i.TR. Yawheni Rohalski
Angarskya str. 15-1-46
220102 Minsk - Belarus

**1st Infantry Regiment of the Great Mace,
The Great Duchy of Lithuania**

Gintaras Chepas
Kauno g. 8
20114 Ukmerge - Litauen

**k.u.k. Infanterieregiments Nr. 97
Georg Freiherr von Waldstätten**

Oberst i.TR. Dr. Guido Spada
Via Portinor 1
31012 Cappella Maggiore (TV) - Italien

Reggimento di Fanteria Svizzera Kalbermatten

Eugenio Garoglio
Strada di Settimo 99
10071 Barbania (TO) - Italien

**Associazione Reggimento Fanteria
D'Ordinanza Piemonte 1793**

Vittorio Gambotto
Strada della Rotonda 5
10138 Torino - Italien

Herzlichen Glückwunsch
Herzlichen Glückwunsch

zum 89. Geburtstag

Generalmajor i.TR. Sir Adolf Ribisel
A-2320 Schwechart
Oberst Carl H. van Veenendal
A-5020 Salzburg

zum 83. Geburtstag

Hauptmann i.TR. Alfred Semmler
D-89079 Ulm

zum 72. Geburtstag

Rittmeister Manfred Riegger
D-78048 VS-Villingen
Oberstleutnant i.TR. Wim Mattheusen
B-2140 Borgerhout

zum 71. Geburtstag

Oberst i.TR. Martin Mink
D-88348 Bad Saulgau

zum 69. Geburtstag

Oberst i.R. Gottfried Tillmann
A-2020 Hollabrunn
Hauptmann i.TR. Karl Zeller
D-97980 Bad Mergentheim

zum 68. Geburtstag

Generalleutnant i.R. Stephan Mayer
A-2102 Bisamberg
Major i.TR. Karl Leis
D-78133 Karlsruhe

zum 67. Geburtstag

Oberst Elmar Rosenauer
A-4840 Vöcklabruck

zum 60. Geburtstag

Major i.TR. Rolf Ulrich
D-10178 Berlin

zum 50. Geburtstag

Corporal i.TR. Wolfgang Horak
A-2392 Grub Wienerwald



Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2009



IMPRESSUM IMPRESSUM



Die zusammenarbeitenden Verbände und Gruppen sollen regelmäßig über ihre gegenseitigen Tätigkeiten informiert werden. Darüber hinaus sollen aktuelle Themen, die die **UNION DER EUROPÄISCHEN WEHRHISTORISCHEN GRUPPEN** betreffen, abgehandelt werden.

Diese UEWHG Zeitschrift - Informationsblatt erscheint viermal jährlich.

Ein Gastkommentar muss sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

Für den Inhalt verantwortlich:

Präsident Generalmajor i.TR. Helmut A. J. Eberl, GV

Die Zeitschrift - Infoblatt entstand mit der Unterstützung von:

Präsident Generalmajor i.TR. Helmut A. J. Eberl, GV

und den Einsendern der jeweiligen Berichte.

Bilder: Carthrin Frick und Erika Härtl

Für eingehende Unterlagen wie Manuskripte, CD's, Disketten, Fotos, Karten ect. wird keine Gewähr oder Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Abgedruckte Beiträge geben die Meinung des Verfassers und nicht unbedingt die Auffassung des Herausgebers und der Redaktion wider. Das Recht von Kürzungen behält sich die Redaktion vor. Es besteht kein Recht auf Honorar und auch nicht auf Rücksendung unverlangter Beiträge einschließlich der dazugehörigen Anlagen wie Bilder und dergleichen.

Redaktion, Gestaltung, Layout:

Medienoffizier Major i.TR. Hans Härtl

Redaktionsadresse: Obere Giglstraße 31, D-92721 Störnstein

Telefon: +49 (0) 9602 91449 o. 917570 - Fax: +49 (0) 9602 91448 o. 917571 - Mobil: +49 (0) 171 778 45 40

Homepage: <http://www.uewhg.org> oder <http://www.uewhg.eu>

E-Mail: info@uewhg.org - medienoffizier@uewhg.eu

Fragen kostet nichts!

Buch-, Offset- & Formulareindruck
Endlosdrucksorten
Kopierpapier weiß/färbig
Erlagscheine
sämtliche Euro-Drucksorten
Broschüren, Folder, Kataloge, Zeitungen, etc.,
Buchverlag, Werbebüro

Ihr Spezialist für Geschäftsdrucksorten

BUSCHEK DRUCK

Bahnhofstraße 28, Gutenbergstraße 5
A-3830 Waidhofen an der Thaya
Telefon: 0043/2842/52534, Fax: DW 12
e-mail: office@buschekdruck.at

www.buschekdruck.at



Wir bieten die Lösung!